

Räuchern im Jahreskreislauf

Modul 3/4 - Herbst

Seminarinhalt

Der Herbst ist im Gegensatz zu den anderen drei Jahreszeiten eine sehr wandlungsreiche Zeit. Eine farbenreiche Zeit des Vergehens und des Werdens. In keiner anderen Jahreszeit ist die Vergänglichkeit deutlicher sichtbar. Die Pflanzen verwelken, Bäume verfärben sich und lassen ihre Pracht hernieder fallen. Die Tierwelt stellt sich mit ihren Futtermitteln auf einen kalten und langen Winter ein. Und doch werden die Grundlagen für das Neue geschaffen. Eine magische Zeit. Der Vorhang zur „anderen Seite“ sei in dieser besonders dünn, so dünn wie Rauch...

Ebenso wie die drei anderen Module der vierteiligen Ausbildung „Grundlagen der Räucherkunde“ ist das Ziel der Räucherkundeausbildung im Herbst, eine gute Basis zu schaffen, damit Teilnehmer selbstständig das alte Handwerk des Räucherns erlernen und erproben können. Es werden die jahreszeitlich passenden Kräuter und Pflanzen gesammelt, die feinstofflichen Wirkungen der Pflanzenseelen erforscht und herbstliche Räuchermischungen hergestellt.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer zudem die alten Bräuche zu den Natur- und Kräuterfesten und dem keltisch-germanischen Jahreskreis kennen. Wie und warum unsere Vorfahren räucherten und welche Utensilien noch heute benötigt werden. Alte Geschichten, Mythen, Bräuche und Märchen rund um die Kräuter runden das Seminar ab.

Rubrik

Grundlagen der Räucherkunde, Ganzheitliche Räucherkunde, Naturpädagogik

Alle Angaben sind freibleibend und unverbindlich. Änderungen vorbehalten.

Seminarbeschreibung Räuchern-im-Jahreskreislauf

© NaturRaum – Institut für Natur- und Achtsamkeitsbildung